



Kirchgemeinde Wil

mit Bronschhofen – Rossrüti, Rickenbach TG, Wilen TG, Zuzwil – Züberwangen

Sekretariat:
Toggenburgerstrasse 50, 9500 Wil,
Telefon 071 912 22 92, E-Mail sekretariat@ref-wil.ch, Homepage www.refwil.ch



Worum geht es bei der Hochzeit überhaupt?

Genuss Hochzeit

Serie: «Kirchliche Feste im persönlichen Umfeld»

Ich stehe in einem Fastfood-restaurant in der Reihe und versuche, aus der grossen Auswahl ein möglichst gutes und günstiges Menu auszuwählen. Ich bestelle einen Doppelburger.

Die Verkäuferin legt den Leckerbissen in einer Kartonverpackung vor mir auf ein Tablett. Bei einem flüchtigen Blick auf die Box lese ich in Grossschrift «GENUSS HOCHZEIT». Auf dem Weg zu einem freien Tisch male ich mir in Gedanken aus, wie eine Hochzeitsgesellschaft in diesem Restaurant genüsslich diese mehr oder weniger gesunden Speisen zu sich nimmt. Bei genauem Hingucken entdecke ich aber, dass in Wahrheit «GENUSS HOCH ZWEI» draufsteht. Da ich Wortspiele mag, gehe ich diesem Gedanken bzw. meinem «Verleser» etwas nach.

Das Ehepaar im Mittelpunkt

Hoffentlich ist es so, dass eine Hochzeit ein Genuss ist. Gerade für das Brautpaar soll es wirklich

ein Genuss hoch zwei sein, an den es sich sein Leben lang gerne erinnert. Vor meinem inneren Auge spielt sich das grosse Ereignis ab, bei dem vor fünf Jahren meine Frau und ich im Mittelpunkt standen. Verwandte und Freunde kamen nur für uns zusammen, beschenkten uns und teilten besinnliche und lustige Momente. Für alle ein Genuss hoch zwei... oder? Ein mulmiges Gefühl überkommt mich. Ich denke an ein paar Bekannte, die sich von Hochzeiten fern halten, weil sie durch ihr unfreiwilliges Single-dasein das gemeinsame Glück anderer nicht ertragen können. Nein, für sie sind solche Feste schon lange kein Genuss mehr. Eher eine Qual.

Weiter kommt mir in den Sinn, wie ich selber schon an Hochzeiten war und sie gar nicht geniessen konnte. Das war jeweils dann, wenn ich den Fehler machte, eine Aufgabe zu übernehmen. Was für ein nervenaufreibendes Theater! Da wird man vom Brautpaar angefragt, ob man sich dieser kleinen Angelegenheit annehmen würde – und schon steckt man bis

zum Hals in der Arbeit! Was soll überhaupt dieser übertriebene Aufwand? Geht es denn an diesem Fest nicht hauptsächlich darum, dass sich zwei Menschen vor Gott und den Gästen das Ja-Wort geben? Wozu denn das ganze Drum und Dran, wo andere so unglaublich viel Geld ausgeben und Umstände betreiben müssen? Das ist doch kein Genuss hoch zwei – eher nur ein Genuss für zwei.

Was würde Jesus tun?

Ich stelle fest, wie ich während dem Kreisen der Gedanken immer hastiger esse und lege deshalb meinen Burger kurz ab. Ich suche in meinem Beutel nach einem Taschentuch, wobei mein Blick auf den Schlüsselanhänger fällt. «What would Jesus do» steht drauf – was würde Jesus tun. Gute Frage, in diesem Zusammenhang. Vollbrachte er nicht seine erste öffentliche Wundertat auf einer Hochzeit? Das war die Geschichte, als der Wein ausging. Hmm, wenn ich mich richtig erinnere, sagte Jesus nicht: «Egal, wenn der Wein ausgeht, das Fest und der Genuss stehen ja nicht im Mittelpunkt.» Nein, er merkte, dass es

richtig war, gerade hier seine Herrlichkeit offenbar werden zu lassen und handelte. Es ging nicht um Leben und Tod. Er verhalf dem Brautpaar und den Gästen lediglich zu einem längeren Genuss des Festes, indem er auf wundersame Weise für den Nachschub des Weines sorgte.

Hingabe als Geschenk

Jesus war sich nicht zu schade, dem Brautpaar diesen Gefallen zu tun. Dabei war diese Handlung nicht ganz ohne. Er wusste, wenn er erst mal beginnen würde, sich zu outen, würde dies manches ins Rollen bringen und über kurz oder lang zu seiner Hinrichtung führen. Aus diesem Punkt betrachtet, sollte ich mir wohl nicht zu schade sein, alles daran zu setzen, dass auch heute Paare ihre Hochzeit wirklich geniessen können. Sie sollen an diesem Tag spüren, dass Gott es gut mit ihnen meint und er sie mit freundlichen Menschen beschenkt, die ja als Stütze für jede Ehe so wichtig sind. Der Genuss Hochzeit als Start in die Ehe ist viel wert und soll definitiv etwas kosten. Das wirkt wie ein Multiplikator und führt somit wirklich zum Genuss hoch zwei – für alle.

Res Gerber, Jugendarbeiter

Duftendes Öl
und Weihrauch
geben eine
festliche
Stimmung;
aber noch
beglückender
als süsse Düfte
ist die
Zuneigung
eines Freundes.

Sprüche 27,9

Seniorenkino

«Das Fenster zum Hof»

Montag, 26. Juli

13.30 Uhr, Alterszentrum
Sonnenhof

Ein Krimiklassiker von Alfred Hitchcock, mit James Stewart und Grace Kelly in den Hauptrollen. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. Ein Getränk wird in der Pause vom Sonnenhof offeriert.

Es besteht die Möglichkeit, vorgängig im Sonnenhof am Seniorenmittag (15 Franken) teilzunehmen. Bitte voranmelden bis Donnerstag, 22. Juli im Sekretariat Sonnenhof, 071 913 43 43.

Herzlich laden ein:

*Peter Gutknecht, Pfarrer und
Alterszentrum Sonnenhof*

Kollekten

Kreuzkirche

2.4. Turda Rumänien	Fr. 1613.30
3./4.4. Indicamino	Fr. 832.30
11.4. Schweiz.	
Bibelgesellschaft	Fr. 616.65
18.4. Schweiz. Fonds für Frauenarbeit	Fr. 782.45
25.4. Komitee	
Waldenserkirche	Fr. 583.40
2.5. Esperança-Club	Fr. 1568.35
9.5. Konfirmation, Cevi- Zentrum Hasliberg	Fr. 1013.60
13.5. Auffahrt, Spital	
Lambarene	Fr. 729.70
16.5. Evang. Frauenhilfe St.Gallen	Fr. 623.85
23.5. Pfingsten, prot.-kirchl.	
Hilfsverein St.Gallen	Fr. 388.00
30.5. Konfirmation, Kinderhilfe	
Sternschnuppe	Fr. 1274.40
6.6. Diakonieverband	
Ländli	Fr. 712.70
13.6. Wycliff	
Bibelübersetzer	Fr. 510.75

Zuzwil

2.4. Blaues Kreuz SG	Fr. 479.00
18.4. Evang. Frauenhilfe St.Gallen	Fr. 290.00
2.5. Schweizer Kirchen im Ausland	Fr. 248.20
13.5. und 16.5. Konfirmationen, Stiftung Sonneblick	
Walzenhausen	Fr. 502.55
23.5. Pfingsten, prot.-kirchl.	
Hilfsverein St.Gallen	Fr. 155.30
6.6. Senfkorn Wil	Fr. 350.00

Wilten

3.4. HEKS Strassenkinder Honduras	Fr. 380.00
13.6. HEKS Dürre in Niger	Fr. 147.20

Alterszentrum Sonnenhof

1. Halbjahr: Evang.
Frauenhilfe St.Gallen Fr. 120.70

Alterssiedlung Bergholz

1. Halbjahr: Mittagstisch
Flurhof/Bergholz Fr. 222.60

Ostschw. Missionstag

Mission am Nil

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr, Kreuzkirche

Der Gottesdienst steht unter dem Thema «Im Lichte Jesu...». Die Predigt hält der ehemalige Präsident der Mission am Nil, Pfr. Peter Rade. Durch den Gottesdienst führt Pfr. Peter Gutknecht. Anschliessend an den Gottesdienst im Grosse Saal: Bildberichte von Projekten der Mission am Nil, um 12.30 Uhr Mittagessen. Anmeldung mittels Flyer, der in allen kirchlichen Gebäuden aufliegt. Während des Anlasses werden Artikel aus Afrika verkauft.

Peter Gutknecht, Pfarrer

Segensfeier

Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr, Kreuzkirche

Am 9. bzw. 16. August geht das neue Schuljahr los. Für die einen bringt es Unbekanntes, für andere wartet das Vertraute. So oder so: Gott begleitet den Schulalltag. Im Gottesdienst mit Band feiern wir das. Zu dieser Segensfeier sind alle eingeladen: Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Grosseltern und die ganze Gemeinde. *Markus Lohner, Pfarrer*

Zeit der Stille

«Wenn es nur einmal so ganz
stille wäre.» **R.M.Rilke**

**Mittwoch, 18. Aug., 8./22. Sept.,
20. Okt., 3. Nov., 1./15.12.**

19 bis 19.30 Uhr, Kreuzkirche

In unserer lauten Welt tut eines not: Stille! Wer sie sucht, findet Gott, lebt gelassener. Gottesbegegnungen, wie sie uns die Bibel schildert, ereignen sich in der Stille.

Auch Jesus zog sich oft zurück, um in der Stille zu beten. Sie kann zum kostbaren Gut werden, wenn wir uns auf sie einlassen. – Wir praktizieren eine halbe Stunde Sitzen in der Stille im Chor der Kirche. Jemand aus dem Vorbereitungsteam führt kurz in und durch die Stille.

Peter Gutknecht, Pfarrer

Ende der Fontäne

Dankgottesdienst

Samstag 21. August

17 Uhr, Kirchenzentrum Wilten

Während der letzten 15 Jahre diente die Fontäne gesamthaft über zweihundert Gemeindegliedern als Ort der Zurüstung im persönlichen Glaubensleben. Viele Impulse durften aus diesem Gefäss heraus in unsere Kirchgemeindeglieder einfließen. Dies stimmt uns dank-

bar. Aus innerer Überzeugung beenden wir die Fontäne auf die Sommerferien hin. Damit wollen wir den Weg frei machen für neue Angebote. Die Anliegen der Fontäne (Lobpreis, biblische Lehre, Glaubenspraxis und Verbindlichkeit) sollen in bestehenden oder neuen Gefässen aufgenommen werden. Um zu danken und die Erlebnisse nochmals aufleben zu lassen, laden wir Interessierte zum Abschlussgottesdienst und Fest ein. Beim Nachtessen kann die Gemeinschaft genossen werden. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen. Anmeldung bis 18. August an Thomas Gugger, 071 923 61 50 oder fontaene@ref-wil.ch.

Thomas Gugger, Sozialdiakon

Ökum. Familiengottesdienst in Rickenbach

«Die Spur im Grasland»

Sonntag, 22. August

10 Uhr, im Freien

Zwei Brüder werden von ihrem Vater in die Welt hinaus geschickt. «Hinterlasst Zeichen und Spuren auf eurem Weg», mahnt er sie. Beide hinterlassen unterschiedliche Spuren. Welche Spuren hinterlassen wir? Dieser Geschichte und Frage wollen wir nachgehen. Eingeladen sind Jung und Alt, Familien und Singles. Wir treffen uns um 10 Uhr bei der St. Verena Kirche in Rickenbach und spazieren zur Chlausenhütte Thurau oder fahren mit dem Velo dorthin. Auch ein Autofahrdienst steht zur Verfügung. Danach Möglichkeit zum Bräteln: Grilladen mitbringen, Getränke stehen bereit. Bei Regen feiern wir um 10 Uhr in der Kirche St. Verena und grillieren beim Pfarreiheim. *Markus Lohner, Pfarrer*

Alphalive-Kurse Informationsanlass

Freitag, 27. August

19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Über tausend Personen haben in den vergangenen Jahren in Wil und Umgebung die Erfahrung gemacht, dass die Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft und der Austausch über Fragen, die uns bewegen, eine lebendige Sache ist. Am Infoabend können Sie sich unverbindlich über die Alphalive-Kurse informieren. Nach einem Essen werden die Inhalte und Teams vorgestellt. Ehemalige Teilnehmende berichten. Von September bis Dezember treffen sich Interessierte in fünf Gruppen während neun Treffen. Ein gemeinsames Wochenende vom

13./14. November zum Thema Heiliger Geist bildet den Höhepunkt. Am 12. Dezember schliessen alle Kurse mit einem gemeinsamen Fest in der Kreuzkirche.

Kursgruppen und Zeiten

Montag, 19 Uhr, auf dem Silo Wil beim Bahnhof, für Männer.

Dienstag, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus, eine Gruppe für Erwachsene (mit Kinderhüte) und eine Gruppe für Senioren.

Mittwoch, 19 Uhr, Bildfeldstr.33 in Bronschhofen, für «Junge Erwachsene» bis ca. 40 Jahre.

Donnerstag, 14 Uhr, im Triangel in Zuzwil.

Freitag, 19 Uhr, an der Breitestr. 8, in Rickenbach.

Anmeldungen für Infoabend und Kurse an: Thomas Gugger bis 24. August, 071 923 61 47 oder alphalive@ref-wil.ch. Infoabend, Wochenende und Abschlussfest gestalten wir mit unseren Allianz-Partnergemeinden aus der Stadt und Region Wil.

Thomas Gugger, Sozialdiakon

Zum Mittanzen

Kreistänze

Samstag, 28. August

20 Uhr, Kirchgemeindehaus

Es werden Kreistänze aus aller Welt getanzt. Ein Team führt uns ein in einfache Tänze. Alle sind eingeladen, an diesem fröhlichen Anlass teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Eintritt frei.

Maya Knörle, Sozialdiakonin

Open Air-Gottesdienst In Wilen

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr, Waldhof

Wir feiern den ökum. Familiengottesdienst, unter Mitwirkung der MG Brass Band Wilen, bei schönem Wetter im Freien beim Waldhof, bei ungünstiger Witterung im Kirchenzentrum. 071 920 14 11 gibt ab 8 Uhr Auskunft. Anschliessend Apéro und Grillmöglichkeit, Picknick bitte selber mitbringen.

Markus Lohner, Pfarrer

Senioren Ausflug Zuzwil An den Ägerisee

Donnerstag, 2. September

Wir fahren an den Ägerisee und sind den ganzen Tag unterwegs. Erstmals organisiert diesen Anlass ein reformiertes und katholisches Team. Nähere Angaben bekommen Sie im Gemeindeblatt Zuzwil Aktuell im August.

Greet Egli, Pfarrerin

Personelles



Anni Zogg, links, und Karin Niederhauser

Dienstjubiläen

Anni Zogg ist seit 10 Jahren in unserer Kirchenvorsteherschaft tätig; Karin Niederhauser unterrichtet seit 10 Jahren Religion. Die Kirchenvorsteherschaft und das Mitarbeiterteam gratulieren euch ganz herzlich und danken für euren grossen und treuen Einsatz! Im Namen der Kirchenvorsteherschaft: Sybille Pelzmann, Präsidentin



Stephan Leutwyler

Praktikum von Stephan Leutwyler

Wir heissen Stephan Leutwyler in seinem Ausbildungspraktikum in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihm eine lehrreiche und gute Zeit. Er stellt sich gleich selber vor: «Bald ist es soweit, und ich beginne mein Gemeindepraktikum in Ihrer Kirchgemeinde. Das Praktikum absolviere ich von August bis Dezember. Es ist ein Teil meiner vierjährigen Ausbildung als Sozialdiakon am theol.-diakon. Seminar in Aarau. Meine Schwerpunkte werden bei der Mitarbeit im Religionsunterricht und dem AlphaLive-Kurs sein. Aufgewachsen bin ich in der Region Aarau. Eine längere Zeit lebte ich in der Umgebung von Basel und wohne nun durch das Studium wieder im Rüebliland. Die Kirchgemeinde Wil habe ich als Praktikumsort ausgewählt, da mich generationenübergreifende Gemeinden interessieren. Zudem beeindruckt mich die Vielfalt der kirchlichen Angebote. Dies gibt mir die Möglichkeit, eine umfassende Vorstellung über die Arbeitsgebiete der Kirche zu erhalten. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit, in der ich Sie und die Kirchgemeinde näher kennenlernen werde.»

Aus der Kirchenvorsteherschaft Sitzung vom 19. Mai

Ersatz TV-Gerät im Kleinen Saal

Das 20-jährige Fernsehgerät ist defekt und nicht mehr zu reparieren. Es wird vor allem in den Konfirmationskursen und bei Vorträgen eingesetzt.

Beschluss: Die Kivo genehmigt die Anschaffung eines neuen Fernsehers mit Rollwagen.

Gesuch um unbezahlten Urlaub von Richard Rathgeb

Der Religionslehrer R. Rathgeb will im Winterquartal 2011 eine Auszeit nehmen. Abklärungen für die Regelung der Stellvertretungen hat R. Rathgeb bereits getroffen. Beschluss: Die Kivo stimmt dem Gesuch grundsätzlich zu.

Unterstützungsgesuch

«Armut überwinden» Flawil

Die Projektgruppe betreibt seit 6 Jahren den b'treff, wo sich Menschen in schwierigen Lebenssituationen treffen und austauschen. Vor 3 Jahren wurde eine Lebensmittelabgabe an Armutsbetroffene angegliedert und vor zwei Jahren die Job-Börse, die Arbeitslose für Kurzeinsätze vermittelt. Trägerin ist die evang. und die kath. Kirchgemeinde Flawil. Da den b'treff auch Menschen aus der Region besuchen, ergeht ein Spendenaufruf an umliegende Kirchgemeinden. Beschluss: Die Kivo setzt ihre Kräfte bei den eigenen Projekten ein. Als Zeichen der Wertschätzung gewährt sie einen kleineren Beitrag.

Unterstützungsgesuch Gesellschaft für Muskelkranke Zürich

Die Gesellschaft bietet Menschen mit einer Muskelkrankheit ein Sommerlager an. Der Betreuungsaufwand ist gross, da fast alle Teilnehmer einen Rollstuhl brauchen. Beschluss: Das Gesuch entspricht nicht den Kriterien für einen finanziellen Beitrag. Die Kivo klärt aber ab, ob Betroffene aus der Kirchgemeinde an einem der Lager teilnehmen. Diese können mit einer Unterstützung rechnen.

Sitzung vom 23. Juni

Lüftung Restaurant Rebstock

Zur Verminderung der Geruchsmissionen im Restaurant erfolgt eine Neuregulierung der Druckverhältnisse in der Lüftungsanlage.

Anschaffung Kerzenständer

An der Christnachtfeier wird erstmals das Bethlehem Licht in der Kreuzkirche weitergegeben. Es symbolisiert das Friedenslicht und soll an möglichst vielen Orten der Welt aufleuchten.

Beschluss: Die Kivo bewilligt die Anschaffung von 120 Olivenholz-Kerzenständern aus Bethlehem, als Geschenk für die Besuchenden der Christnachtfeier 2010.

Evangelischer Gemeindeverein

Herbert Kündig führte mit dem Präsidenten Peter Buchert ein Gespräch und informierte sich über die Vereinstätigkeiten. Eine Intensivierung der Zusammenarbeit ist derzeit nicht vorgesehen.

Gottesdienstplan 2011

Beschluss: Die Kivo genehmigt den Plan mit Gottesdiensten, Amtswochen und Kollekten von Januar bis Juni 2011. Dem Plan des 2. Halbjahres wird vorbehaltlich eines Behördenentscheids zum Antrag der drei Pfarrer zugestimmt.

Konfirmandenunterricht

Im Studienurlaub setzte sich Pfr. Casty mit dem Konfirmationsunterricht und der Arbeit mit jungen Erwachsenen auseinander. Die Pfarrpersonen entwickelten seine Erkenntnisse weiter und präsentierten Neuerungen als Ergänzung zu den einzelnen Konfirmationsgruppen: Durchführung eines gemeinsamen Konfirmandenlagers im Frühling 2011 mit Förderung und Ausbildung von Jungleitern sowie vier gemeinsame Halbtage Konfirmationskurs unter der Leitung einer Pfarrperson. Die Pfarrer bleiben Ansprechpersonen für Eltern. Die Konfirmation findet weiterhin in getrennten Gruppen statt.

Ursula Bürge

Aufruf in eigener Sache

Für den verstorbenen René Zollinger suchen wir eine/n NachfolgerIn in die Kirchenvorsteherschaft fürs Ressort Altersarbeit, Öffentlichkeit und Information (per sofort, Wahl Frühling 2011).

Aufgaben

Strategische Verantwortung und Ansprechperson für:

Altersarbeit – Altersweihnachtsfeier, Seniorensingen, Seniorenferien

Öffentlichkeit und Information – Medien, Information nach innen und aussen, Neuzuzüger

Falls Sie diese Aufgabe interessiert und Sie zu einem Superteam gehören wollen, das Verantwortung und Freuden teilt, dann sind Sie herzlich aufgerufen, sich bis Ende August bei uns zu melden. Sybille Pelzmann, Präsidentin, 071 911 64 63, sybille.pelzmann@refwil.ch, oder jedes andere Mitglied der Kirchenvorsteherschaft geben Ihnen sehr gerne Auskunft.

Sybille Pelzmann, Präsidentin

Andachten

Bergholz

Mo, 19.7. und 16.8., 9.00, U. Möck Zuber, Sozialdiakonin

Cafeteria Alterssiedlung Flurhof

Di, 20.7. und 17.8., 18.30, U. Möck Zuber, Sozialdiakonin

Alterszentrum Sonnenhof

Mi, 21.7., 9.30, U. Möck Zuber, Sozialdiakonin, und 18.8., 9.30, Pfr P. Gutknecht

Pflegezentrum Fürstenu

Fr, 23.7. und 20.8., 10.15, U. Möck Zuber, Sozialdiakonin

Veranstaltungen

Poschitäsche: Lebensmittelabgabe an Bedürftige

Donnerstags, 17.00, Haus St. Otmar, Mattstr. 14

Seniorenkino

Mo, 26.7., 13.30, Alterszentrum Sonnenhof, siehe Seite 2

Ökum. Kinderwoche Zuzwil

Mo, 2. - Fr, 6.8., 9.00, Triangel Zuzwil

Rückblick Seniorenferien

Mi, 4.8., 13.30, Kirchgemeindehaus

Frauenverein

Arbeitsnachmittage

Di, 10. und 24.8., 14.00, Kirchgemeindehaus, Auskunft: Waltraud Silveri, 071 911 48 34

Literaturclub

Mo, 16.8., 19.30, Mesmerhuus, Auskunft: Angela Kayed, 071 911 79 68

Frauengespräch

Di 17.8., ab 9.00, Mesmerhuus, Auskunft: Regula Conzett, 071 912 26 60

Frauenverein: Besuch Henry-Dunant-Museum in Heiden

Mi, 18.8., 12.40, Bahnhof Wil, Anmeldung: A. Dierauer, 071 912 45 86

Fontäne Abschlussfest

Sa, 21.8., 17.00, Kirchenzentrum Wilen, siehe Seite 2

Seniorensingen

Do, 26.8., 14.00, Kirchgemeindehaus

Kreistänze zum Mittanzen

Sa, 28.8., 20.00, Kirchgemeindehaus, siehe Seite 2

Kreativer Tanz

Mo, 30.8., 20.00, Kleiner Saal

Senioren Ausflug Zuzwil

Do, 2.9., siehe Seite 2



Kirchgemeinde Wil

mit Bronschhofen – Rossrüti, Rickenbach TG, Wilen TG, Zuzwil – Züberwangen

Sekretariat:
Toggenburgerstrasse 50, 9500 Wil,
Telefon 071 912 22 92, E-Mail sekretariat@ref-wil.ch, Homepage www.refwil.ch

Gottesdienstplan

Wil				Kollekte
Sonntag, 18. Juli	9.30	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Pfr. Ch. Casty	Bibelsebund Schweiz
Sonntag, 25. Juli	9.30	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Taufen, Pfr. M. Lohner	CVJM Ostschweiz
Sonntag 1. August	9.30	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Pfr. Ch. Casty	ADES Solarkocher für Madagaskar
Sonntag, 8. August	9.30	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Predigt: Pfr. P. Rade, s. Seite 2	Mission am Nil
Sonntag, 15. August	9.30	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Band zum Schulbeginn, Pfr. M. Lohner, siehe Seite 2	KOVIVE
Sonntag, 22. August	9.30	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Orgel, Predigt: S. Leutwyler, Sozialdiakon in Ausbildung	Bund für Taube
Sonntag, 29. August	9.30	Kreuzkirche	Gottesdienst mit Band, Taufen, Pfr. Ch. Casty	Gesundheitszentrum in Togo

Zuzwil / Züberwangen / Weieren				
Sonntag, 18. Juli	10.00	Triangel Zuzwil	Gottesdienst, Pfrn. G. Egli	Hospiz zur Heimat St.Gallen
Sonntag, 1. August	10.00	Triangel Zuzwil	Gottesdienst, Pfrn. G. Egli	Médecins sans frontières
Freitag, 6. August	19.00	Triangel Zuzwil	Abschlussgottesdienst Kinderwoche	
Sonntag, 15. August	10.00	Triangel Zuzwil	Gottesdienst Pfrn. G. Egli	Dargebotene Hand
Sonntag, 22. August	11.00	Dorfplatz Z'wil	Ökum. Chilbigottesdienst	

Aussengemeinden Bronschhofen / Rossrüti, Rickenbach und Wilen			
Mittwoch, 11. August	9.30	Pfarreiheim	Bronschhofen: Ökum. Morgenandacht
Samstag, 21. August	17.00	Kirchzentrum	Wilen: Dankgottesdienst zum Ende der Fontäne, siehe Seite 2
Sonntag, 22. August	10.00	Im Freien	in Rickenbach: Ökum. Familiengottesdienst, siehe Seite 2
Sonntag, 29. August	10.30	Waldhof Wilen	Ökum. Gottesdienst, siehe Seite 2

Spital			
Freitag, 6. August	15.00	Spitalkapelle	Gottesdienst Pfr. M. Lohner

Psychiatrische Klinik			
Jeden Sonntag	9.00	Kapelle	

Jeden Sonntag, um 9.00, Mesmerhuus, Gebet vor dem Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst: Möglichkeit zum persönlichen Gebet, Kreuzkirche

Biblische Bekenntnisse

Neue Gottesdienstreihe

Ab Sonntag, 22. August

Kreuzkirche

Was glauben wir? Die Antwort auf diese Frage gibt das gemeinsame Bekenntnis. Ein solches fehlt in unserer Reformierten Landeskirche. Wir bekennen zwar, aber verschieden und immer wieder anders. Eine Projektgruppe innerhalb der Kirche hat die Frage aufgeworfen, ob es ein neues, verbindliches Bekenntnis braucht. Wir haben uns im Pfarrteam unter der Leitung von Pfr. Dr. Heini Schmid dem Thema gestellt. Aus dieser Arbeit heraus ist die Gottesdienstreihe «biblische Bekenntnisse» entstanden. In neun Gottesdiensten wollen wir Bekenntnisse im Alten und Neuen Testament neu entdecken.

22.8.: Petrus: Du bist Christus

29.8.: Das Bekenntnis eines Geheilten

Markus Lohner, Pfarrer

Der nächste Kirchenbote erscheint am **3. September.**

Wir wünschen allen erholsame Ferien und einen schönen sowie genussvollen Sommer.



Fahrdienst für Senioren In die Kreuzkirche

Rickenbach: Warten Sie um 9.15 Uhr bei den Haltestellen Rest. Adler, Alte Post, 2-Rad Bossi.

Wilen: Kontaktieren Sie Rita Metzler, 071 923 49 42

Alterssiedlung Bergholz und Flurhof: Auskunft bei Ursula Möck Zuber, 071 911 67 16

Meldung Abdankungen

Amtswochen / Stadt Wil

19. – 23.7.	Pfr. P. Gutknecht
26. – 30.7.	Pfr. M. Lohner
2. – 6.8.	Pfr. M. Lohner
9. – 13.8.	Pfr. P. Gutknecht
16. – 20.8.	Pfr. P. Gutknecht
23. – 27.8.	Pfr. Ch. Casty
30.8. – 3.9.	Pfr. Ch. Casty

Bronschhofen und Rossrüti

Pfr. Ch. Casty

Rickenbach und Wilen

Pfr. M. Lohner

Zuzwil und Züberwangen

Pfrn. G. Egli

Taufsonntage

25. Juli, Pfr. M. Lohner

29. August, Pfr. Ch. Casty

26. September, Pfr. Ch. Casty

24. Oktober, Pfr. P. Gutknecht

14. November, Pfr. M. Lohner

19. Dezember, Pfr. P. Gutknecht

Wilen: 5. Dezember,

Pfr. M. Lohner

Zuzwil: Kontakt Pfrn G. Egli

Kontakt

Pfr. Ch. Casty	071 911 79 73
Pfr. M. Lohner	071 912 23 58
Pfr. P. Gutknecht	071 912 22 10
Pfrn. G. Egli privat	071 960 04 45
Triangel	071 940 03 08
R. Gerber	071 911 00 75
T. Gugger	071 923 61 50
M. Knörle	071 910 19 42
U. Möck Zuber	071 911 67 16
M. Schoch	071 911 67 33
Sekretariat	071 912 22 92
Mesmer	079 447 05 57